

Presseinformation

7. Mai 2003

500 Jahre Rathaus St. Pölten

Festreigen ab 9. Mai

Am Freitag, 9. Mai, beginnt in der niederösterreichischen Landeshauptstadt ein Festreigen unter dem Motto „Ganz St. Pölten feiert 500 Jahre Rathaus“: Im Jahr 1503 erwarb die Stadt ein Gebäude auf dem so genannten „Breiten Markt“, das – im Lauf der Zeit um Nachbargebäude erweitert – bis zum heutigen Tag als Rathaus dient.

Der Veranstaltungsreigen beginnt am 9. Mai um 17 Uhr mit der Eröffnung der Jubiläumsausstellung „500 Jahre Rathaus. Geschichte – Persönlichkeiten – Symbole“ im Stadtmuseum. Geöffnet ist die Ausstellung bis 2. August Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr. Neu im Stadtmuseum sind auch die Ausstellungen „Mag.Art“ (bis 14. Juni) und „Malerei_Skulpturen“ von Eleonore Hettl, Wilhelm Kollar und Martin Schrampf (bis 5. Juni). Auch das Kulturjahrbuch der Landeshauptstadt „Regenbogen 2003“, das anlässlich der Ausstellungseröffnung präsentiert wird, ist zur Gänze dem Rathaus-Jubiläum gewidmet.

Am Samstag, 10. Mai, gibt es ab 9 Uhr im Rathaus einen „Tag der offenen Tür“. Im Zuge dieser Veranstaltung wird um 10 Uhr auch das neue Bürgerservicecenter offiziell seiner Bestimmung übergeben. Am Donnerstag, 15. Mai, findet ab 14 Uhr die heurige Vollversammlung der Europapreisträgerstädte statt, bereits um 11 Uhr wird im Beisein der ausländischen Gäste der Park vor der Dr. Theodor Körner-Hauptschule in Altoona-Park – Altonna ist die US-Partnerstadt St. Pöltens – umbenannt.

Der 16. Mai bildet den Höhepunkt der 500 Jahr Rathaus-Feiern: Nach einer Jubiläumsfestsitzung des Gemeinderates mit Bundespräsident Dr. Thomas Klestil und Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop um 9.45 Uhr im Stadttheater folgt ab 15 Uhr ein mittelalterlicher Umzug durch die Innenstadt, an dem rund 1.200 Personen teilnehmen werden. Ausgeschenkt wird dabei erstmals auch der „Rathaus-Wein“ (Chardonnay Kabinett 2002) und „Rathaus-Bier“. Um 20 Uhr mündet das Spektakel am Rathausplatz in die Eröffnung der St. Pöltner Festspiele: Ab 21 Uhr steht eine Inszenierung von Carl Orffs „Carmina Burana“ durch das BORG St. Pölten auf dem Programm, um ca. 22.30 Uhr folgt die Performance „The Maserade“ des Teatro Spectacolo.

Presseinformation

Vom 15. bis 18. Mai ist St. Pölten zudem Veranstaltungsort eines europäischen Jugendkongresses mit Jugendlichen aus 20 Städten Europas zum Thema „Interkulturelle Kommunikation“. In diesem Rahmen findet am 16. Mai um 13.15 Uhr am Areal des ehemaligen Schlachthofs auch der Spatenstich für das Projekt Jugend- und Kulturhalle statt. Schließlich gibt es am 17. Mai noch einen Europa-Kongress mit dem Titel „Der Beitrag der Kommunen zur Vorbereitung der Jugend auf die Verantwortung im neuen Europa“, an dem auch Bundesministerin Dr. Benita Ferrero-Waldner teilnehmen wird.

Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/333-2801 bzw. per e-mail unter oeffarb@st-poelten.gv.at.